

Pressemitteilung

Glashütte, Dezember 2020

A. Lange & Söhne erweitert telefonische Beratung und Verkauf

Ab Dezember bietet A. Lange & Söhne Kunden aus Europa und den USA eine telefonische Beratung und den Kauf der Zeitmesser auch außerhalb der Boutiquen an.



Für A. Lange & Söhne ist der enge, persönliche Kontakt zum Kunden sehr wichtig. Im Zuge der weiteren Entwicklung einer kundenfreundlichen Distribution und insbesondere auch angesichts der weltweiten Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie soll Kunden eine möglichst flexible Kontaktaufnahme und individuelle Beratung angeboten werden. Diesen Service bieten die Lange-Boutiquen weltweit, darüber hinaus finden Interessenten aus Europa und den USA nun auch auf der Lange-Webseite einen direkten Kontakt, um sich telefonisch über die verschiedenen Uhrenmodelle beraten zu lassen und diese auch zu erwerben. Dieser Service ergänzt die etablierten Vertriebskanäle über die Boutiquen und den Facheinzelhandel.

Kunden, die von der komfortablen Bestellmöglichkeit per Telefon Gebrauch machen wollen, können sich an die Lange-Boutiquen oder einen Kundenberater wenden. In Kürze gibt es darüber hinaus auch eine Beratung per Live-Chat. Für Kunden in Europa bietet A. Lange &

Söhne zum Start des neuen Service vorab neue Zeitmesser an, die offiziell erst am 7. Dezember 2020 öffentlich vorgestellt werden.

„In der Vergangenheit haben wir auf das unmittelbare Käuferlebnis gesetzt, weil wir davon überzeugt sind, dass es der beste Weg ist, unsere Uhren kennenzulernen und die richtige Kaufentscheidung zu treffen“, erläutert Lange-CEO Wilhelm Schmid die Gründe für das erweiterte Service-Angebot. „Wir haben aber auch wiederholt gesagt, wenn die Welt sich ändert, werden wir vorbereitet sein. Das ist jetzt der Fall. Corona hat die Digitalisierung enorm beschleunigt mit durchgreifenden Änderungen unseres gesamten Kommunikations- und Kaufverhaltens.“

Die erworbenen Zeitmesser werden direkt nach Hause zugestellt oder können auf Wunsch auch in einer Lange-Boutique abgeholt werden. Den Anfang machen die Vertriebsregionen in Europa und den USA, weitere Regionen folgen in den kommenden Monaten.

Über A. Lange & Söhne

Der Dresdner Uhrmacher Ferdinand Adolph Lange legte mit der Gründung seiner Uhrenmanufaktur 1845 den Grundstein für die sächsische Feinuhrmacherei. Seine hochwertigen Taschenuhren sind bei Sammlern in aller Welt noch immer heiß begehrt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen enteignet, und der Name A. Lange & Söhne geriet beinahe in Vergessenheit. Im Jahr 1990 wagte Walter Lange, der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange, den Neubeginn. Heute werden bei Lange pro Jahr nur wenige Tausend Armbanduhren überwiegend aus Gold oder Platin hergestellt. In ihnen arbeiten ausschließlich im eigenen Haus entwickelte und aufwendig von Hand dekorierte und montierte Uhrwerke. Mit 66 Manufakturkalibern seit 1990 nimmt A. Lange & Söhne eine Spitzenposition in der Uhrenwelt ein. Zu den großen Erfolgen zählen Markenikonen wie die LANGE 1 mit dem ersten Großdatum in einer in Serie gefertigten Armbanduhr und die ZEITWERK mit ihrer exakt springenden Ziffernanzeige. Außergewöhnliche Komplikationen wie die ZEITWERK MINUTENREPETITION, der DATOGRAPH PERPETUAL TOURBILLON oder der TRIPLE SPLIT stehen für das Bestreben der Manufaktur, ihre traditionsreiche Kunst zu immer neuen Höhen zu führen. Die 2019 eingeführte sportlich-elegante ODYSSEUS aus Edelstahl markiert den Beginn eines neuen Kapitels für die Manufaktur.

Kontaktinformationen für die Presse

Arnd Einhorn, Head of Corporate Communications & Product PR
Tel.: +49 (0) 35053 44 5505 | E-Mail: presse@lange-soehne.com

Informationen im Internet

alange-soehne.com | facebook.com/langesoehne | youtube.com/user/alangesoehne
instagram.com/alangesoehne | [#alangesoehne](https://twitter.com/alangesoehne)

Asset-Download

<https://media.alange-soehne.com/> | PIN: ALS_CUSTOMER_CARE_2020